

Bei der Party im Pool waren Tempo und Action angesagt

Bad Homburg. Der „Kampf der Geschlechter“ wird heute als große Wasserschlacht ausgefochten. „Mädels an den rechten, Jungs an den linken Beckenrand! Und jetzt alle mal einen lauten Kampfschrei!“ Animateur **Marthias Tschirner** lässt den Anpfiff ertönen, unter Kreischen und Gejohle schmeißen sich die jugendlichen Wasserratten auf den überdimensionalen Ball.

Tschirner gibt bei der diesjährigen Pool-Party des Seedammbads den Impresario: Mit Spielen, Musik und lockeren Sprüchen hält er Groß und Klein auf Trab. „Unser Motto lautet: Tempo und Action, und das für alle Altersklassen“. Für manch älteres Semester ist die Dauerbeschallung etwas zu viel: „Können sie die Musik nicht etwas leiser stellen?“ bittet ein Badegast.

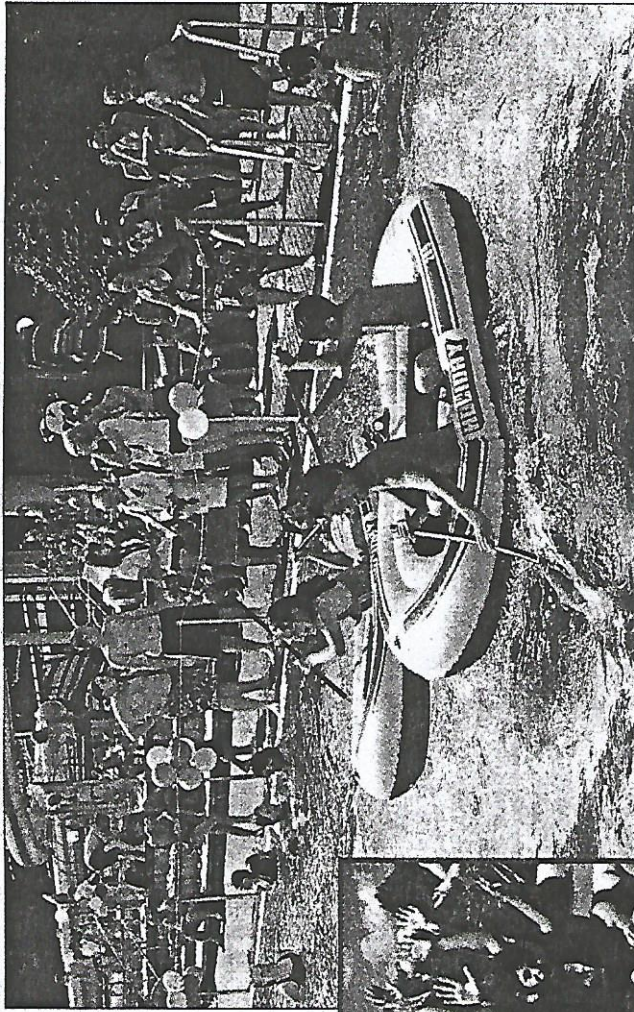
„Wo Kinder sind, ist es eben laut, das ist doch normal“, meint hingegen **Anje Hartner**. Sohn **Tom** reibt sich am Beckenrand die roten Augen. Beim hartumkämpften Wasserball-Match mussten er und die anderen Jungs sich gerade

mit 3:4 dem geballten weiblichen Kampfegeist geschlagen geben: „Das nächste Spiel gewinnen aber wir!“ Doch jetzt steht aber erst mal Paddeln auf dem Programm, auf die Sieger warten T-Shirts und Wasserbälle.

In 40 Freibädern hat Tschirner in diesem Sommer schon für Badespaß und gute Laune gesorgt. Trotz des vollen Terminplans strotzt der ehemalige Key-Account-Manager einer großen Werbeagentur nur so vor Energie: „Die ganze Zeit am Schreibtisch, das war einfach nichts mehr für mich. In meinem jetzigen Beruf sehe ich ständig fröhliche Gestichter. Hier bin ich einfach in meinem Element.“

Am Beckenrand hat sich mittlerweile eine lange Schlange gebildet: Beim Surfbreit-Twist darf immer nur einer ins Schwimmbecken, die meisten landen nach spätestens zwei Minuten mit einem Bauchwacklige Nummer. „Ja, das ist 'ne Hose rutscht!“, kommentiert Tschirner das Geschehen.

Gerd Buschendorf, Leiter des Seedammbads, zeigt sich zufrieden mit dem diesjährigen Spektakel: „Die vergangenen drei Jahre war uns Petrus nicht gerade gut gesonnen, das ist ein Grund dafür, warum wir in diesem Jahr auch schon um 18 Uhr Schluss machen. Heute zeigt sich zum Glück endlich mal wieder die Sonne, und wir freuen uns über die tolle Resonanz bei den Besuchern.“ (tak)



Feuchtes Vergnügen: Bei der Pool-Party lieferten sich die Paddler ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen (großes Bild). Auf den Zuschauerrängen wogten derweil die La-Ola-Wellen (kleines Bild).

